



Personal-Mitteilungsblatt

DER MEDIZINISCHEN UNIVERSITÄT WIEN
NUMMER 24 AUSGEGEBEN AM 3. Juni 2015

INHALT

1	WISSENSCHAFTLICHES PERSONAL	3
2	ALLGEMEINE UNIVERSITÄTSBEDIENSTETE	20

1 WISSENSCHAFTLICHES PERSONAL

Die Medizinische Universität Wien ist mit über 5.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und rund 7.500 Studierenden eine der größten medizinischen Universitätseinrichtungen im EU-Raum. Die Medizinische Universität Wien hat als zentrale Aufgabe das gemeinsame Betreiben von Forschung, Lehre und PatientInnenversorgung, das im Klinischen Bereich im Zusammenwirken mit dem Allgemeinen Krankenhaus der Stadt Wien erfolgt.

Es wird darauf hingewiesen, dass Bewerber/innen keinen Anspruch auf Abgeltung von Reisekosten in Zusammenhang mit dem Bewerbungsgespräch haben.

An der Medizinischen Universität Wien ist an der **Universitätsklinik für Anästhesie, Allgemeine Intensivmedizin und Schmerztherapie / Klinische Abteilung für Allgemeine Anästhesie und Intensivmedizin** mit der **Kennzahl: 8284/15, ehestmöglich** eine Stelle mit einem Beschäftigungsausmaß von 40 Wochenstunden mit **einer Ärztin / einem Arzt in Facharztausbildung im Sonderfach „Anästhesiologie und Intensivmedizin“** zu besetzen.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit Euro 3.209,04 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltsbestandteile erhöhen.

Als eines der führenden universitären Zentren in Europa bieten wir spezielle Nachwuchsförderung in wissenschaftlicher Forschung und Lehre im Fach Anästhesiologie und Intensivmedizin an.

Das Arbeitsverhältnis endet mit Abschluss der Ausbildung zur Fachärztin / zum Facharzt (§§ 8, 26 Ärztegesetz 1998), spätestens jedoch nach Ablauf von 7 Jahren.

Anstellungserfordernisse: Abgeschlossenes Medizinstudium. Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Die fremdenrechtlichen Anstellungserfordernisse bei Nicht EU-BürgerInnen müssen gewährleistet sein.

Gewünschte Zusatzqualifikationen: Vorerfahrungen für das Fach Anästhesiologie und Intensivmedizin sind erwünscht, aber keine Voraussetzung. Die Option auf weitere Arbeitsverhältnisse ist gegeben.

Die Medizinische Universität Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Kennzahl: 8284/15

An der Medizinischen Universität Wien ist an der **Universitätsklinik für Anästhesie, Allgemeine Intensivmedizin und Schmerztherapie** mit der **Kennzahl: 8624/15, ehestmöglich** eine Stelle mit einem Beschäftigungsausmaß von 20 Wochenstunden mit **einer Fachärztin / einem Facharzt** zu besetzen.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit Euro 2.046,07 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltsbestandteile erhöhen.

Als eines der führenden universitären Zentren in Europa bieten wir spezielle Nachwuchsförderung in wissenschaftlicher Forschung und Lehre im Fach Anästhesiologie und Intensivmedizin an.

Das Arbeitsverhältnis als Ersatzkraft ist befristet für die Dauer der Abwesenheit einer Mitarbeiterin / eines Mitarbeiters voraussichtlich bis **31. Jänner 2016**.

Anstellungserfordernisse: Abgeschlossenes Medizinstudium, Befugnis zur selbständigen Ausübung des ärztlichen Berufes als Facharzt / Fachärztin für Anästhesiologie und Intensivmedizin Qualifikation in Forschung und Lehre. Die fremdenrechtlichen Anstellungserfordernisse bei Nicht EU-BürgerInnen müssen gewährleistet sein.

Gewünschte Zusatzqualifikationen: Ausgewiesene wissenschaftliche Tätigkeit für das in Frage kommende Fach.

Die Medizinische Universität Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Kennzahl: 8624/15

An der Medizinischen Universität Wien ist an der **Universitätsklinik für Anästhesie, Allgemeine Intensivmedizin und Schmerztherapie / Klinische Abteilung für Allgemeine Anästhesie und Intensivmedizin** mit der **Kennzahl:** 9123/15, **ehestmöglich** eine Stelle mit einem Beschäftigungsausmaß von 40 Wochenstunden mit **einer Ärztin / einem Arzt in Facharztausbildung im Sonderfach „Anästhesiologie und Intensivmedizin“** zu besetzen.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit Euro 3.209,04 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltsbestandteile erhöhen.

Als eines der führenden universitären Zentren in Europa bieten wir spezielle Nachwuchsförderung in wissenschaftlicher Forschung und Lehre im Fach Anästhesiologie und Intensivmedizin an.

Das Arbeitsverhältnis als Ersatzkraft ist befristet für die Dauer der Abwesenheit einer Mitarbeiterin / eines Mitarbeiters voraussichtlich bis **5. August 2015**.

Anstellungserfordernisse: Abgeschlossenes Medizinstudium. Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Die fremdenrechtlichen Anstellungserfordernisse bei Nicht EU-BürgerInnen müssen gewährleistet sein.

Gewünschte Zusatzqualifikationen: Vorerfahrungen für das Fach Anästhesiologie und Intensivmedizin sind erwünscht, aber keine Voraussetzung. Die Option auf weitere Arbeitsverhältnisse ist gegeben.

Die Medizinische Universität Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Kennzahl: 9123/15

An der Medizinischen Universität Wien ist an der **Universitätsklinik für Anästhesie, Allgemeine Intensivmedizin und Schmerztherapie / Klinische Abteilung für Allgemeine Anästhesie und Intensivmedizin** mit der **Kennzahl:** 9595/15, **ehestmöglich** eine Stelle mit einem Beschäftigungsausmaß von 40 Wochenstunden mit **einer Ärztin / einem Arzt in Facharztausbildung im Sonderfach „Anästhesiologie und Intensivmedizin“** zu besetzen.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit Euro 3.209,04 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltsbestandteile erhöhen.

Als eines der führenden universitären Zentren in Europa bieten wir spezielle Nachwuchsförderung in wissenschaftlicher Forschung und Lehre im Fach Anästhesiologie und Intensivmedizin an.

Das Arbeitsverhältnis als Ersatzkraft ist befristet für die Dauer der Abwesenheit einer Mitarbeiterin / eines Mitarbeiters voraussichtlich bis **23. Jänner 2016**.

Anstellungserfordernisse: Abgeschlossenes Medizinstudium. Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Die fremdenrechtlichen Anstellungserfordernisse bei Nicht EU-BürgerInnen müssen gewährleistet sein.

Gewünschte Zusatzqualifikationen: Vorerfahrungen für das Fach Anästhesiologie und Intensivmedizin sind erwünscht, aber keine Voraussetzung. Die Option auf weitere Arbeitsverhältnisse ist gegeben. Die Medizinische Universität Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Kennzahl: 9595/15

An der Medizinischen Universität Wien ist am **Zentrum für Anatomie und Zellbiologie / Abteilung für Angewandte Anatomie** mit der **Kennzahl:** 9535/15 voraussichtlich ab **1. Juli 2015** eine Stelle mit einem Beschäftigungsausmaß von 40 Wochenstunden mit **einer Ärztin / einem Arzt in Facharztausbildung im Sonderfach „Anatomie“** zu besetzen.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit Euro 2.844,95 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltsbestandteile erhöhen.

Als eines der führenden universitären Zentren in Europa bieten wir spezielle Nachwuchsförderung in wissenschaftlicher Forschung und Lehre im Fach Anatomie an.

Das Arbeitsverhältnis als Ersatzkraft ist befristet für die Dauer der Abwesenheit einer Mitarbeiterin / eines Mitarbeiters voraussichtlich bis **31. Dezember 2015**.

Anstellungserfordernisse: Abgeschlossenes Medizinstudium. Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Die fremdenrechtlichen Anstellungserfordernisse bei Nicht EU-BürgerInnen müssen gewährleistet sein.

Gewünschte Zusatzqualifikationen: Mehrjährige Lehrerfahrung und Vertrautheit mit dem Medizincurriculum.

Die Medizinische Universität Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Kennzahl: 9535/15

An der Medizinischen Universität Wien ist an der **Universitätsklinik für Augenheilkunde und Optometrie** mit der **Kennzahl:** 8888/15, voraussichtlich ab **6. Juli 2015** eine Stelle mit einem Beschäftigungsausmaß von 40 Wochenstunden mit **einer Ärztin / einem Arzt in Facharztausbildung im Sonderfach „Augenheilkunde und Optometrie“** zu besetzen.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit Euro 3.209,04 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltsbestandteile erhöhen.

Als eines der führenden universitären Zentren in Europa bieten wir spezielle Nachwuchsförderung in wissenschaftlicher Forschung und Lehre im Fach Augenheilkunde und Optometrie an.

Das Arbeitsverhältnis endet mit Abschluss der Ausbildung zur Fachärztin / zum Facharzt (§§ 8, 26 Ärztegesetz 1998), spätestens jedoch nach Ablauf von 7 Jahren.

Anstellungserfordernisse: Abgeschlossenes Medizinstudium. Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Die fremdenrechtlichen Anstellungserfordernisse bei Nicht EU-BürgerInnen müssen gewährleistet sein.

Die Medizinische Universität Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Kennzahl: 8888/15

An der Medizinischen Universität Wien ist an der **Universitätsklinik für Augenheilkunde und Optometrie** mit der **Kennzahl:** 8994/15, voraussichtlich ab **1. August 2015** eine Stelle mit einem Beschäftigungsausmaß von 40 Wochenstunden mit **einer Assistentin / einem Assistenten (postdoc)** zu besetzen.

Bei Bewährung kann nach spätestens 2 Jahren eine Qualifizierungsvereinbarung gemäß § 27 Kollektivvertrag für die ArbeitnehmerInnen der Universitäten angeboten werden. Die Erfüllung der Qualifizierungsvereinbarung ist mit einer unbefristeten wissenschaftlichen Laufbahnstelle und dem Titel einer assoziierten Professorin / eines assoziierten Professors verbunden.

Ein Rechtsanspruch auf das Anbieten einer Qualifizierungsvereinbarung bzw. auf die Verlängerung der befristeten Position besteht nicht.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit Euro 3.546,00 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltsbestandteile erhöhen.

Als eines der führenden universitären Zentren in Europa bieten wir spezielle Nachwuchsförderung in wissenschaftlicher Forschung und Lehre an.

Das Arbeitsverhältnis endet nach Ablauf von 5 Jahren.

Anstellungserfordernisse: Abgeschlossenes Studium der Technik oder Medizintechnik mit facheinschlägigem Doktorat, Qualifikation in Forschung und Lehre.

Gewünschte Zusatzqualifikationen: Expertise in der medizinischen Bildanalyse nachweisbar, universitäre Weiterbildung nach abgeschlossenem akademischem Studium.

Die Medizinische Universität Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Kennzahl: 8994/15

An der Medizinischen Universität Wien ist an der **Universitätsklinik für Chirurgie / Klinische Abteilung für Plastische und Rekonstruktive Chirurgie** mit der **Kennzahl:** 7186/15, voraussichtlich ab **1. Juli 2015** eine Stelle mit einem Beschäftigungsausmaß von 40 Wochenstunden mit **einer Fachärztin / einem Facharzt** zu besetzen.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit Euro 4.092,14 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltsbestandteile erhöhen.

Als eines der führenden universitären Zentren in Europa bieten wir spezielle Nachwuchsförderung in wissenschaftlicher Forschung und Lehre im Fach Plastische und Rekonstruktive Chirurgie an.

Das Arbeitsverhältnis endet nach Ablauf von 3 Jahren.

Anstellungserfordernisse: Abgeschlossenes Medizinstudium mit facheinschlägigem Doktorat. Befugnis zur selbständigen Ausübung des ärztlichen Berufes als Facharzt / Fachärztin für Plastische, Ästhetische und Rekonstruktive Chirurgie, Qualifikation in Forschung und Lehre. Die fremdenrechtlichen Anstellungserfordernisse bei Nicht EU-BürgerInnen müssen gewährleistet sein.

Gewünschte Zusatzqualifikationen: Ausgewiesene wissenschaftliche Tätigkeit für das in Frage kommende Fach.

Die Medizinische Universität Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Kennzahl: 7186/15

An der Medizinischen Universität Wien ist an der **Universitätsklinik für Chirurgie / Forschungslabor** mit der **Kennzahl:** 7938/15, voraussichtlich ab **1. Juli 2015** eine Stelle mit einem Beschäftigungsausmaß von 40 Wochenstunden mit **einer Assistentin / einem Assistenten (postdoc)** zu besetzen. Bei Bewährung kann nach spätestens 2 Jahren eine Qualifizierungsvereinbarung gemäß § 27 Kollektivvertrag für die ArbeitnehmerInnen der Universitäten angeboten werden. Die Erfüllung der Qualifizierungsvereinbarung ist mit einer unbefristeten wissenschaftlichen Laufbahnstelle und dem Titel einer assoziierten Professorin / eines assoziierten Professors verbunden.

Ein Rechtsanspruch auf das Anbieten einer Qualifizierungsvereinbarung bzw. auf die Verlängerung der befristeten Position besteht nicht.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit Euro 3.546,00 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltsbestandteile erhöhen.

Als eines der führenden universitären Zentren in Europa bieten wir spezielle Nachwuchsförderung in wissenschaftlicher Forschung und Lehre an.

Das Arbeitsverhältnis endet nach Ablauf von 5 Jahren.

Anstellungserfordernisse: Abgeschlossenes Studium der Medizin oder Naturwissenschaften mit facheinschlägigem Doktorat, Qualifikation in Forschung und Lehre.

Gewünschte Zusatzqualifikationen: Durch einschlägige Publikationen dokumentierte Erfahrung in den Fachgebieten Tumormunologie, Virologie und Tumorstabilisierung sowie Erfahrung in der Planung und Durchführung zellbasierender Analysen im Rahmen klinischer Studien.

Die Medizinische Universität Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Kennzahl: 7938/15

An der Medizinischen Universität Wien ist an der **Universitätsklinik für Chirurgie / Klinische Abteilung für Kinderchirurgie** mit der **Kennzahl:** 9020/15, voraussichtlich ab **1. Juli 2015** eine Stelle mit einem Beschäftigungsausmaß von 40 Wochenstunden mit **einer Fachärztin / einem Facharzt** zu besetzen. Bei Bewährung kann nach spätestens 3 Jahren eine Qualifizierungsvereinbarung gemäß § 27 Kollektivvertrag für die ArbeitnehmerInnen der Universitäten angeboten werden. Die Erfüllung der Qualifizierungsvereinbarung ist mit einer unbefristeten wissenschaftlichen Laufbahnstelle und dem Titel einer assoziierten Professorin / eines assoziierten Professors verbunden.

Ein Rechtsanspruch auf das Anbieten einer Qualifizierungsvereinbarung bzw. auf die Verlängerung der befristeten Position besteht nicht.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit Euro 4.092,14 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltsbestandteile erhöhen.

Als eines der führenden universitären Zentren in Europa bieten wir spezielle Nachwuchsförderung in wissenschaftlicher Forschung und Lehre im Fach Kinder- und Jugendchirurgie an.

Das Arbeitsverhältnis endet nach Ablauf von 6 Jahren.

Anstellungserfordernisse: Abgeschlossenes Medizinstudium mit facheinschlägigem Doktorat. Befugnis zur selbständigen Ausübung des ärztlichen Berufes als Facharzt / Fachärztin für Kinder- und Jugendchirurgie, Qualifikation in Forschung und Lehre. Die fremdenrechtlichen Anstellungserfordernisse bei Nicht EU-BürgerInnen müssen gewährleistet sein.

Gewünschte Zusatzqualifikationen: Ausgewiesene wissenschaftliche Tätigkeit für das in Frage kommende Fach.

Die Medizinische Universität Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Kennzahl: 9020/15

An der Medizinischen Universität Wien ist an der **Universitätsklinik für Dermatologie / Klinische Abteilung für allgemeine Dermatologie und Dermato-Onkologie** mit der **Kennzahl:** 9441/15 voraussichtlich ab **6. Juli 2015** eine Stelle mit einem Beschäftigungsausmaß von 40 Wochenstunden mit **einer Ärztin / einem Arzt in Facharztausbildung im Sonderfach „Haut- und Geschlechtskrankheiten“** zu besetzen.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit Euro 3.209,04 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltsbestandteile erhöhen.

Als eines der führenden universitären Zentren in Europa bieten wir spezielle Nachwuchsförderung in wissenschaftlicher Forschung und Lehre im Fach Haut- und Geschlechtskrankheiten an.

Das Arbeitsverhältnis als Ersatzkraft ist befristet für die Dauer der Abwesenheit einer Mitarbeiterin / eines Mitarbeiters voraussichtlich bis **31. Januar 2016**.

Anstellungserfordernisse: Abgeschlossenes Medizinstudium. Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Die fremdenrechtlichen Anstellungserfordernisse bei Nicht EU-BürgerInnen müssen gewährleistet sein.

Gewünschte Zusatzqualifikationen: PhD Studium, klinische Studienerfahrung auf dem Gebiet chronisch entzündlicher Hauterkrankungen.

Die Medizinische Universität Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Kennzahl: 9441/15

An der Medizinischen Universität Wien ist an der **Universitätsklinik für Frauenheilkunde** mit der **Kennzahl: 8615/15**, voraussichtlich ab **29. Juli 2015** eine Stelle mit einem Beschäftigungsausmaß von 40 Wochenstunden mit **einer Ärztin / einem Arzt in Facharztausbildung im Sonderfach „Frauenheilkunde und Geburtshilfe“** zu besetzen.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit Euro 3.209,04 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltsbestandteile erhöhen.

Als eines der führenden universitären Zentren in Europa bieten wir spezielle Nachwuchsförderung in wissenschaftlicher Forschung und Lehre im Fach Frauenheilkunde und Geburtshilfe an.

Das Arbeitsverhältnis als Ersatzkraft ist befristet für die Dauer der Abwesenheit einer Mitarbeiterin / eines Mitarbeiters voraussichtlich bis **30. April 2016**.

Anstellungserfordernisse: Abgeschlossenes Medizinstudium. Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Die fremdenrechtlichen Anstellungserfordernisse bei Nicht EU-BürgerInnen müssen gewährleistet sein.

Die Medizinische Universität Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Kennzahl: 8615/15

An der Medizinischen Universität Wien ist an der **Universitätsklinik für Innere Medizin I / Klinische Abteilung für Hämatologie und Hämostaseologie** mit der **Kennzahl: 9117/15**, voraussichtlich ab **13. Juli 2015** eine Stelle mit einem Beschäftigungsausmaß von 40 Wochenstunden mit **einer Ärztin / einem Arzt in Facharztausbildung im Sonderfach „Innere Medizin“** zu besetzen.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit Euro 3.209,04 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltsbestandteile erhöhen.

Als eines der führenden universitären Zentren in Europa bieten wir spezielle Nachwuchsförderung in wissenschaftlicher Forschung und Lehre im Fach Innere Medizin an.

Das Arbeitsverhältnis als Ersatzkraft ist befristet für die Dauer der Abwesenheit einer Mitarbeiterin / eines Mitarbeiters voraussichtlich bis **31. August 2015**.

Anstellungserfordernisse: Abgeschlossenes Medizinstudium. Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Die fremdenrechtlichen Anstellungserfordernisse bei Nicht EU-BürgerInnen müssen gewährleistet sein.

Gewünschte Zusatzqualifikationen: Nachweisliche wissenschaftliche und klinische Erfahrung auf dem Gebiet der Hämatologie/Hämostaseologie, Erfahrung in der Arbeit in einem wissenschaftlichen Labor mit entsprechend belegter Expertise. Erfahrung in der Durchführung klinischer Studien. Daraus resultierend ist, dass die Bewerberin / der Bewerber sofort in den klinischen und wissenschaftlich-experimentellen Betrieb der Klinischen Abteilung für Hämatologie und Hämostaseologie eingebunden werden kann.

Die Medizinische Universität Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Kennzahl: 9117/15

An der Medizinischen Universität Wien ist an der **Universitätsklinik für Innere Medizin III / Klinische Abteilung für Gastroenterologie und Hepatologie** mit der **Kennzahl: 9322/15** voraussichtlich ab **1. Juli 2015** eine Stelle mit einem Beschäftigungsausmaß von 40 Wochenstunden mit **einer Ärztin / einem Arzt in Facharztausbildung im Sonderfach „Innere Medizin“** zu besetzen.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit Euro 3.209,04 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltsbestandteile erhöhen.

Als eines der führenden universitären Zentren in Europa bieten wir spezielle Nachwuchsförderung in wissenschaftlicher Forschung und Lehre im Fach Innere Medizin an.

Das Arbeitsverhältnis als Ersatzkraft ist befristet für die Dauer der Abwesenheit einer Mitarbeiterin / eines Mitarbeiters voraussichtlich bis **31. August 2015**.

Anstellungserfordernisse: Abgeschlossenes Medizinstudium. Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Die fremdenrechtlichen Anstellungserfordernisse bei Nicht EU-BürgerInnen müssen gewährleistet sein.

Gewünschte Zusatzqualifikationen: Klinische Erfahrung in Innerer Medizin mit spezieller Berücksichtigung der Gastroenterologie und Hepatologie, wissenschaftliches Interesse auf dem Gebiet der Gastroenterologie und Hepatologie, im Bereich portale Hypertension, Leberdruckmessung. Englisch in Wort und Schrift, Teamfähigkeit.

Die Medizinische Universität Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Kennzahl: 9322/15

An der Medizinischen Universität Wien ist an der **Universitätsklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie** mit der **Kennzahl: 9424/15**, voraussichtlich ab **1. Juli 2015** eine Stelle mit einem Beschäftigungsausmaß von 20 Wochenstunden mit **einer Assistentin / einem Assistenten (postgraduate)** zu besetzen.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit Euro 1.331,45 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltsbestandteile erhöhen.

Als eines der führenden universitären Zentren in Europa bieten wir spezielle Nachwuchsförderung in wissenschaftlicher Forschung und Lehre an.

Das Arbeitsverhältnis als Ersatzkraft ist befristet für die Dauer der Abwesenheit einer Mitarbeiterin / eines Mitarbeiters voraussichtlich bis **31. Dezember 2016**.

Anstellungserfordernisse: Abgeschlossenes (Diplom) Studium der Psychologie, Teilnahme am PhD-Programm der Medizinischen Universität Wien. Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre.

Gewünschte Zusatzqualifikationen: Abgeschlossene Ausbildung der Klinischen Psychologie, Vorerfahrung im Bereich der Kinder- und Jugendpsychiatrie.

Die Medizinische Universität Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Kennzahl: 9424/15

An der Medizinischen Universität Wien ist am **Department für Medizinische Aus- und Weiterbildung / Methodik und Entwicklung** mit der **Kennzahl: 8318/15**, voraussichtlich ab **6. September 2015** eine Stelle mit einem Beschäftigungsausmaß von 40 Wochenstunden mit **einer Assistentin / einem Assistenten (postgraduate)** zu besetzen.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit Euro 2.662,90 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltsbestandteile erhöhen.

Als eines der führenden universitären Zentren in Europa bieten wir spezielle Nachwuchsförderung in wissenschaftlicher Forschung und Lehre an.

Das Arbeitsverhältnis als Ersatzkraft ist befristet für die Dauer der Abwesenheit einer Mitarbeiterin / eines Mitarbeiters voraussichtlich bis **27. Dezember 2015**.

Anstellungserfordernisse: Abgeschlossenes (Diplom) Studium der Medizin, Psychologie, Pädagogik oder einer anderen einschlägigen Richtung, Teilnahme am PhD-Programm der Medizinischen Universität Wien. Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre.

Gewünschte Zusatzqualifikationen: Erfahrungen in der Lehre und im Prüfungswesen, fundierte Kenntnisse quantitativer empirischer Methoden; Interesse an theoretischen und methodischen Forschungen im Bereich der Hochschuldidaktik; Sehr gute EDV-Kenntnisse (Tabellenkalkulation, Statistiksoftware); Team- und versierte Kommunikationsfähigkeit, Organisationstalent, Sorgfalt; Sehr gute Englischkenntnisse.

Die Medizinische Universität Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Kennzahl: 8318/15

An der Medizinischen Universität Wien ist am **Zentrum für Medizinische Physik und Biomedizinische Technik** mit der **Kennzahl: 8815/15**, **ehestmöglich** eine Stelle mit einem Beschäftigungsausmaß von 40 Wochenstunden mit **einer Assistentin / einem Assistenten (postdoc)** zu besetzen.

Bei Bewährung kann nach spätestens 2 Jahren eine Qualifizierungsvereinbarung gemäß § 27 Kollektivvertrag für die ArbeitnehmerInnen der Universitäten angeboten werden. Die Erfüllung der Qualifizierungsvereinbarung ist mit einer unbefristeten wissenschaftlichen Laufbahnstelle und dem Titel einer assoziierten Professorin / eines assoziierten Professors verbunden.

Ein Rechtsanspruch auf das Anbieten einer Qualifizierungsvereinbarung bzw. auf die Verlängerung der befristeten Position besteht nicht.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit Euro 3.546,00 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltsbestandteile erhöhen.

Als eines der führenden universitären Zentren in Europa bieten wir spezielle Nachwuchsförderung in wissenschaftlicher Forschung und Lehre an.

Das Arbeitsverhältnis endet nach Ablauf von 5 Jahren.

Anstellungserfordernisse: Abgeschlossenes Studium der Physik, Biomedizinischen Technik, Elektrotechnik mit facheinschlägigem Doktorat, Qualifikation in Forschung und Lehre.

Gewünschte Zusatzqualifikationen: Nachgewiesene Kenntnisse in experimenteller Optik mit Schwerpunkt biomedizinischer Bildgebung; Expertise in zumindest einem der folgenden Gebiete: Optische Kohärenztomographie, Digitale Holographie, Fluoreszenztechniken, nicht-lineare optische Bildgebung, Superresolution; Erwünscht sind Kenntnisse in Bildverarbeitung und mehrdimensionaler Datendarstellung, Zemax (o.Ä.), MatLab oder LabView. Erfahrungen mit Kooperationen in einem interdisziplinären Forschungsumfeld stärken die Bewerbung.

Die Medizinische Universität Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Kennzahl: 8815/15

Assistant Professor Position in Biomedical Optics at the Medical University Vienna

An Assistant Professor position is available in the **Biomedical Optics Division, Center for Medical Physics and Biomedical Engineering**. Depending on the candidates' research record the position may be continued as tenure track towards a permanent position after the first two to three years.

We offer an academic position at an international highly recognized research institute in the field of biomedical imaging with strong interdisciplinary (door to door) collaboration with clinicians as well as biologists. Our research group is developing novel coherent biomedical imaging methods to pave the way from pure structural to functional tissue and cell metabolic imaging. This involves profound knowledge of theoretical and experimental optics, system engineering, data and image processing, as well as hands-on experience in modern biomedical optics methods such as optical coherence tomography and microscopy, digital holography, spectroscopy, superresolution, or fluorescence techniques.

The successful candidate has a PhD in engineering sciences, physics, biomedical engineering or equivalent with an outstanding record in her/his field of research. She/He has strong communication skills, which are a pre-requisite for cooperating in a multi-disciplinary environment. We expect a clear vision for her/his academic research career and ideas that could stimulate new research projects or establish novel research directions at our department. Mastering of LabView or MatLab are indispensable, knowledge of Zemax or similar and teaching experience would strengthen the application.

If you are motivated to take the challenge please send your CV, publication record a statement of research interests and research vision, and names and e-mails of at least two references to Prof. Rainer A. Leitgeb

rainer.leitgeb@meduniwien.ac.at

Code: 8815/15

An der Medizinischen Universität Wien ist am **Zentrum für Public Health / Abteilung für Epidemiologie** mit der **Kennzahl: 9100/15**, voraussichtlich ab **1. September 2015** eine Stelle mit einem Beschäftigungsausmaß von 40 Wochenstunden mit **einer Assistentin / einem Assistenten (postdoc)** zu besetzen.

Bei Bewährung kann nach spätestens 2 Jahren eine Qualifizierungsvereinbarung gemäß § 27 Kollektivvertrag für die ArbeitnehmerInnen der Universitäten angeboten werden. Die Erfüllung der Qualifizierungsvereinbarung ist mit einer unbefristeten wissenschaftlichen Laufbahnstelle und dem Titel einer assoziierten Professorin / eines assoziierten Professors verbunden.

Ein Rechtsanspruch auf das Anbieten einer Qualifizierungsvereinbarung bzw. auf die Verlängerung der befristeten Position besteht nicht.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit Euro 3.546,00 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltsbestandteile erhöhen.

Als eines der führenden universitären Zentren in Europa bieten wir spezielle Nachwuchsförderung in wissenschaftlicher Forschung und Lehre an.

Das Arbeitsverhältnis endet nach Ablauf von 5 Jahren.

Anstellungserfordernisse: Abgeschlossenes Studium der Epidemiologie, Biostatistik, Ernährung, Demographie, globale Gesundheit oder anderen verwandten Disziplinen haben, mit einer nachgewiesenen Kompetenz und Interesse an der Durchführung quantitativer Studien. Fachwissen in – aber nicht beschränkt auf – der Epidemiologie chronischer Erkrankungen sowie Infektionsepidemiologie, Sozialepidemiologie, Epidemiologie des Alterns, oder Ernährungsepidemiologie wird gesucht mit facheinschlägigem Doktorat, Qualifikation in Forschung und Lehre.

Gewünschte Zusatzqualifikationen: Bewerber sollen einen PhD, ScD oder MD mit einem starken analytischen Hintergrund in einem mehrerer Bereiche besitzen: Epidemiologie, Statistik, Biostatistik, Informatik, oder gleichwertig. Kenntnisse in der Verwendung eines der folgenden Statistikprogramme: SAS Stata, SPSS, R, ist erwünscht. Wir verwenden Windows sowie einen UNIX-basierten Ansatz für die Datenanalyse. Vorbestehende Erfahrungen in der Analyse großer Datenbanken sind von Vorteil. Wissenschaftliche Publikationen in einer Fachzeitschrift sind erforderlich. Ausgezeichnete schriftliche und mündliche Englischkenntnisse sind unerlässlich. Ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache sind von Vorteil, aber nicht erforderlich. Interessierte Bewerberinnen / Bewerber senden einen Lebenslauf, eine schriftliche Anfrage, die ihre einschlägigen Erfahrungen in Epidemiologie, in Lehre und Forschung beschreibt, sowie drei Referenzen (die nicht ohne Benachrichtigung der Kandidatin / des Kandidaten kontaktiert werden) an die folgende Email-Adresse:

personalabteilung@meduniwien.ac.at.

Die Medizinische Universität Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Kennzahl: 9100/15

The Medical University of Vienna (www.meduniwien.ac.at) with more than 5,000 employees and 7.500 students is one of the largest Academic Medical Schools in the European Union. Having been established in 1365, the University celebrates its 650th anniversary this year. As such, it also stands as the oldest Medical School in the German-speaking world, and it was the second medical faculty in the Holy Roman Empire, after the Charles University of Prague. Famous former members of the University's faculty include Sigmund Freud, Karl Landsteiner, Ignaz Semmelweis, and Karl Rokitansky. The foundation for bedside teaching and percussion techniques were laid at this university, and the first dermatology, eye, as well as otolaryngology clinics in the world were founded in Vienna. With its currently over 650,000 patients annually, and cutting-edge facilities such as the MR Centre for excellence, the University offers a wealth of research opportunities.

To significantly expand the contribution of population science to the University's research agenda, the **Department of Epidemiology, Centre for Public Health**, Medical University of Vienna seeks candidates for two positions at the rank of **Postdoctoral Fellow/Assistant Professor of Epidemiology**. These are full-time, fixed-term positions for 5 years and can be filled starting September 1, 2015. Salary and terms of employment are according to the collective contract (Euro 3,483.30 14 times a year = EUR 48,766.20 per year). The working language of the Department is English. After a satisfactory initial assessment but no later than by the end of the second year, the position holder may be offered the opportunity of entering into a qualification (tenure track) agreement according to §27 of the collective contract. In case of successful completion of the qualification agreement, a tenured Associate Professor position at the Medical University of Vienna may be offered. Legal claim for the qualification agreement or the extension of the fixed-term position does not stand. Suitable candidates should hold a doctoral degree in epidemiology, biostatistics, nutrition, demography, global health, or other related disciplines, with a demonstrated expertise and interest in conducting quantitative methods studies. Specific expertise is sought in (but not limited to) chronic disease epidemiology, as well as epidemiology of aging, infectious disease epidemiology, social epidemiology, and nutritional epidemiology.

The work will be primarily supervised by Dr. Eva Schernhammer, who will assume the position of Chair of the Department of Epidemiology in September 2015, but it will also include interacting with a highly interdisciplinary team of researchers from both the Department of Epidemiology, Centre for Public Health at the Medical University of Vienna, as well as the Channing Division of Network Medicine at Harvard Medical School in Boston.

The successful applicant will be expected to take advantage of the hospital's rich patient resource and to jointly develop research projects with the clinicians providing patient care. Collaboration with the Department of Health Economics at the Medical University of Vienna to integrate applied health economic projects and health services research into their work is also possible. The selected individual will develop an independent program of research, and is expected to obtain also external funding support. The Department of Epidemiology, Centre for Public Health grants MPH and PhD degrees in Epidemiology and supports the core curriculum of the Medical School, and the candidate will be expected to teach introductory and advanced epidemiology courses for public health graduate students and medical students, as needed. Curriculum development will also be required, to develop additional epidemiology courses in the area of topical expertise. Mentoring students on theses and dissertations, research and field practice is expected.

In addition, the possibility for collaborating with Harvard University exists. The Channing Division of Network Medicine at Harvard Medical School in Boston, USA, is a diverse and highly collaborative research community that is focused on identifying the etiology of several complex diseases, whose analyses are embedded in the rich data bases of the prospective Harvard cohorts; including the transgenerational Nurses' Health Study (NHS) cohorts (over 250,000 US nurses) and the Growing Up Today study (GUTS), a cohort of children of these nurses; as well as several large prospective cohort studies of men (e.g., Health Professional Follow-up Study, Physicians' Health Study). It is expected that the candidate will integrate their research, at least partially, within these long-standing observational cohort studies. Short-time travel for research visits to the Channing Division of Network Medicine are expected though not a must.

Qualifications: Applicants should have a Ph.D., Sc.D., or M.D. with a strong analytic background in one of several areas: Epidemiology, Statistics, Biostatistics, Computer Science, or equivalent. Proficiency in the use of one of the following: SAS, STATA, SPSS, R, is desired. We use Windows as well as a UNIX-based approach for data analysis. and previous experience with analyzing large databases is advantageous. Scientific publications in a peer-reviewed journal are necessary. Excellent written and verbal English communication skills are essential. A working knowledge of German would be advantageous, but is not required. This 5-year position is available starting September 1. Interested applicants should send a curriculum vitae, a letter of inquiry that summarizes pertinent epidemiology experience, teaching, and research experience, and contact information for three referees (who will not be contacted without informing the candidate) to personalabteilung@meduniwien.ac.at.

The Medical University of Vienna intends to increase the proportion of women in academic personnel and expressly encourages qualified women to apply. Women will be given with the same qualifications.

The Medical University of Vienna, Austria, seeks to find, develop, promote, and retain the world's best scholars. It is an Affirmative Action/Equal Opportunity Employer. Applications from women and minority candidates are strongly encouraged.

Code: 9100/15

An der Medizinischen Universität Wien ist am **Zentrum für Public Health / Abteilung für Epidemiologie** mit der **Kennzahl:** 9101/15, voraussichtlich ab **1. September 2015** eine Stelle mit einem Beschäftigungsausmaß von 40 Wochenstunden mit **einer Assistentin / einem Assistenten (postdoc)** zu besetzen.

Bei Bewährung kann nach spätestens 2 Jahren eine Qualifizierungsvereinbarung gemäß § 27 Kollektivvertrag für die ArbeitnehmerInnen der Universitäten angeboten werden. Die Erfüllung der Qualifizierungsvereinbarung ist mit einer unbefristeten wissenschaftlichen Laufbahnstelle und dem Titel einer assoziierten Professorin / eines assoziierten Professors verbunden.

Ein Rechtsanspruch auf das Anbieten einer Qualifizierungsvereinbarung bzw. auf die Verlängerung der befristeten Position besteht nicht.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit Euro 3.546,00 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltsbestandteile erhöhen.

Als eines der führenden universitären Zentren in Europa bieten wir spezielle Nachwuchsförderung in wissenschaftlicher Forschung und Lehre an.

Das Arbeitsverhältnis endet nach Ablauf von 5 Jahren.

Anstellungserfordernisse: Abgeschlossenes Studium der Epidemiologie, Biostatistik, Ernährung, Demographie, globale Gesundheit oder anderen verwandten Disziplinen haben, mit einer nachgewiesenen Kompetenz und Interesse an der Durchführung quantitativer Studien. Fachwissen in – aber nicht beschränkt auf – der Epidemiologie chronischer Erkrankungen sowie Infektionsepidemiologie, Sozialepidemiologie, Epidemiologie des Alterns, oder Ernährungsepidemiologie wird gesucht mit facheinschlägigem Doktorat, Qualifikation in Forschung und Lehre.

Gewünschte Zusatzqualifikationen: Bewerber sollen einen PhD, ScD oder MD mit einem starken analytischen Hintergrund in einem mehrerer Bereiche besitzen: Epidemiologie, Statistik, Biostatistik, Informatik, oder gleichwertig. Kenntnisse in der Verwendung eines der folgenden Statistikprogramme: SAS Stata, SPSS, R, ist erwünscht. Wir verwenden Windows sowie einen UNIX-basierten Ansatz für die Datenanalyse. Vorbestehende Erfahrungen in der Analyse großer Datenbanken sind von Vorteil. Wissenschaftliche Publikationen in einer Fachzeitschrift sind erforderlich. Ausgezeichnete schriftliche und mündliche Englischkenntnisse sind unerlässlich. Ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache sind von Vorteil, aber nicht erforderlich. Interessierte Bewerberinnen / Bewerber senden einen Lebenslauf, eine schriftliche Anfrage, die ihre einschlägigen Erfahrungen in Epidemiologie, in Lehre und Forschung beschreibt, sowie drei Referenzen (die nicht ohne Benachrichtigung der Kandidatin / des Kandidaten kontaktiert werden) an die folgende Email-Adresse:

personalabteilung@meduniwien.ac.at.

Die Medizinische Universität Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Kennzahl: 9101/15

The Medical University of Vienna (www.meduniwien.ac.at) with more than 5,000 employees and 7.500 students is one of the largest Academic Medical Schools in the European Union. Having been established in 1365, the University celebrates its 650th anniversary this year. As such, it also stands as the oldest Medical School in the German-speaking world, and it was the second medical faculty in the Holy Roman Empire, after the Charles University of Prague. Famous former members of the University's faculty include Sigmund Freud, Karl Landsteiner, Ignaz Semmelweis, and Karl Rokitansky. The foundation for bedside teaching and percussion techniques were laid at this university, and the first dermatology, eye, as well as otolaryngology clinics in the world were founded in Vienna. With its currently over 650,000 patients annually, and cutting-edge facilities such as the MR Centre for excellence, the University offers a wealth of research opportunities.

To significantly expand the contribution of population science to the University's research agenda, the **Department of Epidemiology, Centre for Public Health**, Medical University of Vienna seeks candidates for two positions at the rank of **Postdoctoral Fellow/Assistant Professor of Epidemiology**. These are full-time, fixed-term positions for 5 years and can be filled starting September 1, 2015. Salary and terms of employment are according to the collective contract (Euro 3,483.30 14 times a year = EUR 48,766.20 per year). The working language of the Department is English. After a satisfactory initial assessment but no later than by the end of the second year, the position holder may be offered the opportunity of entering into a qualification (tenure track) agreement according to §27 of the collective

contract. In case of successful completion of the qualification agreement, a tenured Associate Professor position at the Medical University of Vienna may be offered. Legal claim for the qualification agreement or the extension of the fixed-term position does not stand.

Suitable candidates should hold a doctoral degree in epidemiology, biostatistics, nutrition, demography, global health, or other related disciplines, with a demonstrated expertise and interest in conducting quantitative methods studies. Specific expertise is sought in (but not limited to) chronic disease epidemiology, as well as epidemiology of aging, infectious disease epidemiology, social epidemiology, and nutritional epidemiology.

The work will be primarily supervised by Dr. Eva Schernhammer, who will assume the position of Chair of the Department of Epidemiology in September 2015, but it will also include interacting with a highly interdisciplinary team of researchers from both the Department of Epidemiology, Centre for Public Health at the Medical University of Vienna, as well as the Channing Division of Network Medicine at Harvard Medical School in Boston.

The successful applicant will be expected to take advantage of the hospital's rich patient resource and to jointly develop research projects with the clinicians providing patient care. Collaboration with the Department of Health Economics at the Medical University of Vienna to integrate applied health economic projects and health services research into their work is also possible. The selected individual will develop an independent program of research, and is expected to obtain also external funding support. The Department of Epidemiology, Centre for Public Health grants MPH and PhD degrees in Epidemiology and supports the core curriculum of the Medical School, and the candidate will be expected to teach introductory and advanced epidemiology courses for public health graduate students and medical students, as needed. Curriculum development will also be required, to develop additional epidemiology courses in the area of topical expertise. Mentoring students on theses and dissertations, research and field practice is expected.

In addition, the possibility for collaborating with Harvard University exists. The Channing Division of Network Medicine at Harvard Medical School in Boston, USA, is a diverse and highly collaborative research community that is focused on identifying the etiology of several complex diseases, whose analyses are embedded in the rich data bases of the prospective Harvard cohorts; including the transgenerational Nurses' Health Study (NHS) cohorts (over 250,000 US nurses) and the Growing Up Today study (GUTS), a cohort of children of these nurses; as well as several large prospective cohort studies of men (e.g., Health Professional Follow-up Study, Physicians' Health Study). It is expected that the candidate will integrate their research, at least partially, within these long-standing observational cohort studies. Short-time travel for research visits to the Channing Division of Network Medicine are expected though not a must.

Qualifications: Applicants should have a Ph.D., Sc.D., or M.D. with a strong analytic background in one of several areas: Epidemiology, Statistics, Biostatistics, Computer Science, or equivalent. Proficiency in the use of one of the following: SAS, STATA, SPSS, R, is desired. We use Windows as well as a UNIX-based approach for data analysis. and previous experience with analyzing large databases is advantageous. Scientific publications in a peer-reviewed journal are necessary. Excellent written and verbal English communication skills are essential. A working knowledge of German would be advantageous, but is not required. This 5-year position is available starting September 1. Interested applicants should send a curriculum vitae, a letter of inquiry that summarizes pertinent epidemiology experience, teaching, and research experience, and contact information for three referees (who will not be contacted without informing the candidate) to personalabteilung@meduniwien.ac.at.

The Medical University of Vienna intends to increase the proportion of women in academic personnel and expressly encourages qualified women to apply. Women will be given with the same qualifications.

The Medical University of Vienna, Austria, seeks to find, develop, promote, and retain the world's best scholars. It is an Affirmative Action/Equal Opportunity Employer. Applications from women and minority candidates are strongly encouraged.

Code: 9101/15

An der Medizinischen Universität Wien ist an der **Universitätsklinik für Radiologie und Nuklearmedizin / Klinische Abteilung für Nuklearmedizin** mit der **Kennzahl:** 8899/15, voraussichtlich ab **3. August 2015** eine Stelle mit einem Beschäftigungsausmaß von 40 Wochenstunden mit **einer Ärztin / einem Arzt in Facharztausbildung im Sonderfach „Nuklearmedizin“** zu besetzen.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit Euro 3.209,04 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltsbestandteile erhöhen.

Als eines der führenden universitären Zentren in Europa bieten wir spezielle Nachwuchsförderung in wissenschaftlicher Forschung und Lehre im Fach Nuklearmedizin an.

Das Arbeitsverhältnis als Ersatzkraft ist befristet für die Dauer der Abwesenheit einer Mitarbeiterin / eines Mitarbeiters voraussichtlich bis **30. September 2016**.

Anstellungserfordernisse: Abgeschlossenes Medizinstudium. Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Die fremdenrechtlichen Anstellungserfordernisse bei Nicht EU-BürgerInnen müssen gewährleistet sein.

Gewünschte Zusatzqualifikationen: Englischkenntnisse, Nachweis einer wissenschaftlichen Tätigkeit und Erfahrung mit nuklearmedizinischen Methoden sind wünschenswert, sowie Kenntnisse und/oder experimenteller nuklearmedizinischer Methoden.

Die Medizinische Universität Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Kennzahl: 8899/15

An der Medizinischen Universität Wien ist an der **Universitätsklinik für Strahlentherapie** mit der **Kennzahl: 9139/15**, voraussichtlich ab **6. Juli 2015** eine Stelle mit einem Beschäftigungsausmaß von 40 Wochenstunden mit **einer Ärztin / einem Arzt in Facharztausbildung im Sonderfach „Strahlentherapie-Radioonkologie“** zu besetzen.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit Euro 3.209,04 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltsbestandteile erhöhen.

Als eines der führenden universitären Zentren in Europa bieten wir spezielle Nachwuchsförderung in wissenschaftlicher Forschung und Lehre im Fach Strahlentherapie-Radioonkologie an.

Das Arbeitsverhältnis als Ersatzkraft ist befristet für die Dauer der Abwesenheit einer Mitarbeiterin / eines Mitarbeiters voraussichtlich bis **17. April 2016**.

Anstellungserfordernisse: Abgeschlossenes Medizinstudium. Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Die fremdenrechtlichen Anstellungserfordernisse bei Nicht EU-BürgerInnen müssen gewährleistet sein.

Die Medizinische Universität Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Kennzahl: 9139/15

An der Medizinischen Universität Wien ist an der **Universitätsklinik für Unfallchirurgie** mit der **Kennzahl: 9500/15**, voraussichtlich ab **1. Juli 2015** eine Stelle mit einem Beschäftigungsausmaß von 40 Wochenstunden mit **einer Ärztin / einem Arzt in Facharztausbildung im Sonderfach „Unfallchirurgie“** zu besetzen.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit Euro 3.209,04 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltsbestandteile erhöhen.

Als eines der führenden universitären Zentren in Europa bieten wir spezielle Nachwuchsförderung in wissenschaftlicher Forschung und Lehre im Fach Unfallchirurgie an.

Das Arbeitsverhältnis als Ersatzkraft ist befristet für die Dauer der Abwesenheit einer Mitarbeiterin / eines Mitarbeiters voraussichtlich bis **1. Februar 2016**.

Anstellungserfordernisse: Abgeschlossenes Medizinstudium. Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Die fremdenrechtlichen Anstellungserfordernisse bei Nicht EU-BürgerInnen müssen gewährleistet sein.

Die Medizinische Universität Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Kennzahl: 9500/15

Die Aufnahme erfolgt im Rahmen eines Arbeitsverhältnisses laut Angestelltengesetz. Die näheren Regelungen ergeben sich aus dem Universitätsgesetz und dem Kollektivvertrag der Universitäten.

http://www.meduniwien.ac.at/homepage/fileadmin/HP-Relaunch/pdforganisation/personalabteilung/KollV_2011_01_DV_GOED.pdf

2 ALLGEMEINE UNIVERSITÄTSBEDIENSTETE

Es wird darauf hingewiesen, dass Bewerber/innen keinen Anspruch auf Abgeltung von Reisekosten in Zusammenhang mit dem Bewerbungsgespräch haben.

An der Medizinischen Universität Wien ist an der **Universitätsklinik für Innere Medizin III / Klinische Abteilung für Nephrologie und Dialyse** mit der **Kennzahl: 7742/15** eine Stelle einer / eines **halbbeschäftigten Sekretärin / Sekretärs** (gemäß Kollektivvertrag – Verwendungsgruppe IIIa) **ehestmöglich** (befristet bis 30. September 2017) zu besetzen.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit Euro 948,80 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltsbestandteile erhöhen.

Aufgabengebiet: Das Aufgabengebiet umfasst die Unterstützung bei der Abwicklung sämtlicher Sekretariatsagenden, Organisationstätigkeit (Terminplanung, Rotationseinteilung, Personalmanagement, Veranstaltungsorganisation) sowie Abwicklung von wissenschaftlichen Projekten.

Berufserfordernisse: Matura (vorzugsweise HAK) oder gleichzuhaltende Qualifikation

Gewünschte Qualifikationen: Langjährige Berufspraxis im gehobenen Assistenzbereich. Als Zusatzqualifikation wird ein ausgeprägtes Organisationstalent mit strukturierter, analytischer und eigenverantwortlicher Arbeitsweise sowie Teamfähigkeit, Flexibilität und Stressresistenz erwartet. Weiters ausgezeichnete Englischkenntnisse sowie EDV-Erfahrung (MS-Office und SAP/R3).

Bei gleicher Qualifikation wird die Einstellung von Bewerber/innen mit Erwerbsminderung gefördert.

Kennzahl: 7742/15

An der Medizinischen Universität Wien ist im **Büro der Universitätsleitung / Telefonzentrale** mit der **Kennzahl: 9425/15** eine Ersatzkraftstelle einer / eines **vollbeschäftigten Telefonistin / Telefonisten** (gemäß Kollektivvertrag – Verwendungsgruppe I) **ehestmöglich** (befristet bis 30. September 2016) zu besetzen.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit Euro 1.544,40 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltsbestandteile erhöhen.

Aufgabengebiet: Telefonischer Kontakt mit den Anruferinnen / Anrufern an der Medizinischen Universität Wien (keine outbound Telefonate), Auskunft und Beratung der Studierenden über Studienangebote, Prüfungen, Fristen usw., Auskunft für Mitarbeiterinnen / Mitarbeitern über interne Abläufe, Weiterleitung von Anrufen im Haus.

Berufserfordernisse: Abgeschlossene Schul- oder Berufsausbildung.

Gewünschte Qualifikationen: Freundliche Telefonstimme und Freude an der telefonischen Kommunikation, gutes Sprachgefühl, schnelle Auffassung und sehr gute Ausdrucksfähigkeit. Erfahrung im akademischen Umfeld, Erfahrung im Customer Service und Vertrautheit mit dem Computer sind von Vorteil.

Bei gleicher Qualifikation wird die Einstellung von Bewerber/innen mit Erwerbsminderung gefördert.

Kennzahl: 9425/15

Hinweis: Die Bewerbungsfrist beträgt 21 Tage ab Erscheinungsdatum.

Bewerbungen: Bewerbungsformulare sind an die Medizinische Universität Wien, Personalabteilung, 1090 Wien, Spitalgasse 23, zu richten bzw. elektronisch an personalabteilung@meduniwien.ac.at.
Formulare sind in der Personalabteilung erhältlich bzw. stehen auf der Website www.meduniwien.ac.at zum Download zur Verfügung.

Bitte Kennzahl unbedingt anführen !

Sollten Sie Fragen zu den Ausschreibungen haben, so kontaktieren Sie bitte eine/n unserer Mitarbeiter/innen.

**Redaktionsschluss in der Personalabteilung für das nächste Personalmitteilungsblatt ist
Dienstag, 9. Juni 2015, 15:00 Uhr**